

Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

## Besuch aus China

Vom 10.-13. Februar 2026 fand in Nürnberg die BIOFACH statt - die weltgrößte Leitmesse für die Biobranche. Im Biobereich sind auch wir in der ILE Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz im Rahmen unserer Öko-Modellregion Fränkische Schweiz aktiv. Seit 2020 versuchen wir die Ziele der bayerischen BIO-REGIO 2030-Strategie zu erreichen und den Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche in unserer Region zu erhöhen. Auch bieten wir so genannten BIO-Erlebnistage an und Besuchen mit Interessierten Öko-Höfe und lernen diese kennen. Für solche Angebote wurde wir auch schon prämiert - auf der BIOFACH. Auch in diesem Jahr waren wir wieder auf der Fachmesse, um die relevanten Netzwerke zu pflegen und zu erweitern.

Das Deutsch-Chinesischen Agrarzentrum (DCZ) hat eine Delegationsreise organisiert. Das Agrarzentrum mit Sitz in Peking ist eine zentrale Plattform, die 2015 vom deutschen Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und dem chinesischen Landwirtschaftsministerium (MARA) gegründet wurde. Neben dem Besuch der BIOFACH-Messe stand auch eine Tagesexkursion auf dem Programm der 17 Gäs-

te aus Fernost. Die Exkursion führte in unsere ILE-Region.

Bürgermeister Wolfgang Nierhoff hieß die Fachteilnehmer im Bürgerzentrum der Stadt Pegnitz herzlich Willkommen.



Nach einem kurzen Standortportrait erläuterte Michael Breitenfelder die Grundzüge der interkommunalen Zusammenarbeit und die Hintergründe zum Engagement in der Öko-Modellregion Fränkische Schweiz. Laura Pircher stellte ausführlich die Arbeits- und Funktionsweise der Öko-Modellregion Fränkische Schweiz vor. Die Präsentationen stießen auf großes Interesse und in den anschließenden Diskussionen wurden Themenschwerpunkte vertieft, zum Beispiel die Möglichkeiten der Flurneuordnung. Se-

bastian Wolfrum, Bayerisches Kompetenzzentrum für Ernährung, richtete den Blick in seinem Vortrag auf globale Ernährungstrends und das Thema Nachhaltigkeit.

Mittags führte die Exkursion, die von der DCZ-Direktorin Michaela Böhme geleitet wurde, nach Pottenstein in das Schullandheim. Dort hat Wolfgang Kress den Betrieb der Gemeinschaftsküche teilweise auf Bioprodukte umgestellt. Dass damit auch Großküchen mit bioregionalen Grundzutaten arbeiten und geschmackvolle Gerichte anbieten können, davon konnten sich die Gruppe bei einem gemeinsamen Mittagessen überzeugen.

Abschließend stand noch ein Besuch der Brauerei und Gaststätte Pfister in Weigelshofen auf dem Programm. Hier wurde das Thema der regionalen Wertschöpfungskette im Bereich der Biobrauerernte erläutert.

Begleitet wurde die Exkursion von Juri Häbler, dem neuen Leiter des Büros in der Provinz Shandong der Hanns-Seidel-Stiftung, mit der seit über 14 Jahren der Austausch mit unserer ILE stattfindet.

# GRAVEL-GWERCH

**12.-14.06.2026 - BETZENSTEIN - JETZT ANMELDEN!**

